

MAX-Value Fonds (Monatsbericht per 30.06.2005)

Akt. Kurs (Rücknahmepreis): 93,71

Anlagestrategie:

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht. Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Bericht des Fondsmanagements:

Im Berichtsmonat zeigten sich sowohl der deutsche Aktienmarkt als auch die deutsche Fußball-Nationalmannschaft gut in Form.

Pünktlich zum Start des als Generalprobe für die Weltmeisterschaft im kommenden Jahr dienenden „Confederations-Cup“ stieg der DAX erstmals seit 3 Jahren wieder über die Marke von 4.600 Punkten.

In diesem Umfeld konnte auch der Hornblower Max-Value weiter zulegen und erstmals seit April 2002 stieg der Anteilspreis wieder die Marke von 94 €.

Das Fonds-Portfolio ließen wir im vergangenen Monat weitgehend unverändert, da nach unserer Einschätzung Finanztitel in der 2. Jahreshälfte überdurchschnittlich zulegen werden.

Mit Allianz, Münchner Rück, Deutsche Bank, Depfa-Bank und ING zählen insgesamt 5 von den „Top 10-Investments“ im Fonds aktuell zu diesem Sektor.

Alle 5 Unternehmen weisen auf Basis der aktuellen Gewinnschätzungen für das Jahr 2006 ein 1-stelliges KGV auf.

Auch die Dt. Telekom, sowie die Vorzugsaktien von BMW und VW zeichnen sich dadurch aus, dass man aktuell weniger als den 10-fachen Jahresgewinn für die Aktie bezahlen muß.

Angesichts der aktuellen Zinsentwicklung (die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihen im EURO-Bereich nähert sich der Marke von 3%) ist der Fonds in dieser Zusammensetzung gegen nachhaltige Rückschläge sehr gut abgesichert.

Fakt ist aber auch, dass alle oben genannten Aktien nicht unbedingt zu den Favoriten im vergangenen Halbjahr gezählt haben. Dies sehen wir jedoch als Vorteil, da im Zuge einer Branchenrotation die Wahrscheinlichkeit steigt, dass Finanztitel in der Gunst der Anleger im 2. Halbjahr vorne liegen.

In den letzten Tagen hat sich das Interesse der Anleger wieder verstärkt auf die Telekom bzw. Mobilfunk-Aktien gerichtet, die ebenfalls lange Zeit vernachlässigt wurden. In diesem Bereich sind wir mit Dt. Telekom, France Telekom, sowie dem Nebenwert Drillisch ebenfalls gut positioniert.

Mit dem kommenden Quartal stehen uns die traditionell ungünstigen Börsenmonate August und September ins Haus. Wir sehen aufgrund der oben geschilderten Zusammenhänge jedoch

relativ entspannt in die Zukunft und glauben, dass wir im weiteren Jahresverlauf einen deutlich steigenden Markt sehen werden.